



Werder Bremen



1:3 (0:2)

Hamburger SV



Werder Bremen
1.
Hamburger SV

15.



30.

45.

46.

60.



75.



90.

5. Heimmiederlage in Folge für Bremen

Ilicevics Kunstschuss leitet den Derbysieg ein

Das 103. Nordderby war von den Fans des SV Weder Bremen und dem Hamburger SV natürlich sehnlichst erwartet worden. Die Gäste lieferten einen couragierten Auftritt ab und sollten das bessere Ende für sich behalten. Zwar kamen die Werderaner nach dem Seitenwechsel besser auf und auch zum Anschluss, ein Konter des Bundesliga-Dinos sorgte aber schlussendlich für das verdiente 3:1.

Werder-Coach Viktor Skripnik wechselte im Vergleich zum 0:6-Debakel beim VfL Wolfsburg dreimal: Lukimya, Gebre Selassie und Pizarro rückten für Galvez, Zander (beide Bank) und Fritz (5. Gelbe Karte) in die Startelf. Für den Peruaner war es nach seiner Rückkehr nach Bremen erst der zweite Einsatz von Beginn - damit kehrten die Bremer zum 4-4-2-System mit zwei Spitzen (Pizarro und Ujah) zurück.

Hamburgs Trainer Bruno Labbadia war nach dem 3:1-Sieg gegen Borussia Dortmund gezwungen, zweimal zu wechseln: Gregoritsch und Cleber ersetzen Spahic (Bänderanriss) und Kacar (Innenbandanriss im Knie).

Die Partie begann gut für die Bremer, nach nur zwei Minuten köpfte Vestergaard nach Junuzovic-Flanke knapp am linken Pfosten vorbei. Doch quasi im Gegenzug gab es die kalte Dusche für die Werderaner: Lasogga bediente Ilicevic links im Strafraum, der Flügelspieler zog nach innen und schlenzte den Ball sehenswert ins rechte obere Eck (3.).

Das war natürlich ein früher Schock für die Gastgeber, die versuchten, sofort zu antworten - Pizarros Volleyabschluss ging genau in die Arme von Adler (12.). Anschließend nahm der HSV wieder das Heft des Handelns in die Hand und hatte eine Riesenchance durch Gregoritsch, der alleine auf Wiedwald zulief - im Eins-gegen-eins aber am Keeper scheiterte (15.).

Gregoritsch mit Glück

Neun Minuten später gab es einen Rückschlag für die Gäste, Lasogga fiel unglücklich auf die Schulter und musste mit Verdacht auf eine ausgekugelte Schulter ausgewechselt werden - Schiplock kam. Doch die Hamburger zeigten sich davon unbeeindruckt: Gregoritsch versuchte es mit einem Freistoß aus 30 Metern direkt, der Ball wurde von der Mauer unglücklich abgefälscht und flog in hohem Bogen ins linke Eck - 2:0 (26.).



Die Spieler des Hamburger SV bejubeln das Führungstor von Ivo Ilicevic.

© Getty Images

Die Bremer waren bedient, das Offensivspiel stockte. Der HSV machte es insgesamt cleverer und war im ersten Durchgang auch präsenter in den Zweikämpfen. Einzig Junuzovic versuchte noch einmal Torgefährde zu entwickeln, blieb mit seinem Freistoß allerdings in der Mauer hängen (39.). Da auch Holtbys Distanzschuss über den Kasten segelte, ging es mit der 2:0-Führung der Hamburger in die Kabinen.

Auch nach dem Seitenwechsel ging die erste Chance auf das Konto des SVW: Garcia verzog nach Gebre Selassies Verlängerung (50.). Anschließend hatte Bartels den Anschlussstreffer auf dem Fuß, scheiterte zunächst an Adler (51.) und schlenzte den Ball wenig später recht freistehend über den Kasten (52.).

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Werder Bremen

Aufstellung:

Wiedwald - Gebre Selassie, Lukimya, Vestergaard, S. Garcia - Bargfrede, Junuzovic - Bartels, Grillitsch - Ujah, Pizarro

Einwechslungen:

77. Öztunali für Pizarro
84. M. Eggestein für Bartels

Reservebank:

Zetterer (Tor), Galvez, Sternberg, Zander, F. Kroos

Trainer:

Skripnik

Hamburger SV

Aufstellung:

Adler - G. Sakai, Djourou, Cleber, Ostrzolek - Jung, Holtby - N. Müller, Gregoritsch, Ilicevic - Lasogga

Einwechslungen:

24. Schiplock für Lasogga
81. Olic für N. Müller
90. A. Arslan für Ilicevic

Reservebank:

Drobny (Tor), Carolus, Götz, Diaz

Trainer:

Labbadia

Tore & Karten

Torschützen

- 0:1 Ilicevic (3., Rechtsschuss, Lasogga)
- 0:2 Gregoritsch (26., direkter Freistoß, Linksschuss)
- 1:2 Ujah (62., Rechtsschuss, Bargfrede)
- 1:3 N. Müller (68., Rechtsschuss, Ilicevic)

Gelbe Karten

- Bremen: Bartels (2. Gelbe Karte), Lukimya (3.)
- HSV: G. Sakai (1. Gelbe Karte)

Besondere Vorkommnisse

kleine Probleme in der Zweikampf-Beurteilung schmälern seine gute Leistung, so ahndete er das folgenschwere Foul von Junuzovic an Lasogga (22.), nicht, hätte beim Halbtönen von ad

Spieldaten

Werder Bremen

Tore 1 : 3
Torschüsse 14 : 13
gespielte Pässe 433 : 424
angekommene Pässe 290 : 295
Fehlpässe 143 : 129
Passquote 67% : 70%

Hamburger SV

Tore
Torschüsse
gespielte Pässe
angekommene Pässe
Fehlpässe
Passquote

Der 14. Spieltag

| | | | |
|------------|---|-----------------|-----------|
| Darmstadt | - | Köln (Fr.) | 0:0 (0:0) |
| Mainz | - | Frankfurt (Sa.) | 2:1 (2:0) |
| Bremen | - | Hamburg | 1:3 (0:2) |
| Hannover | - | Ingolstadt | 4:0 (3:0) |
| Hoffenheim | - | M'gladbach | 3:3 (2:1) |
| Bayern | - | Hertha | 2:0 (2:0) |
| Dortmund | - | Stuttgart (So.) | -- (-:-) |
| Leverkusen | - | Schalke | -- (-:-) |
| Augsburg | - | Wolfsburg | -- (-:-) |

» Die aktuelle Tabelle

Ujah belohnt Bremer Bemühungen

Nach dieser Druckphase der Gastgeber zeigten sich die Hamburger mal wieder in der Offensive - Sakais

Abschluss war kein Problem für Wiedwald (55.). Wenig später durften die Heimfans dann aber den verdienten Anschlusstreffer bejubeln: Bargfrede chippte den Ball stark in den Strafraum zu Ujah, der das Leder annahm und per Volley ins linke obere Eck drosch (62.).

HSV kontert eiskalt

Das Bremer Publikum war nun wieder voll da, aber genau in diese Phase setzten die Hamburger einen blitzsauberen Konter: Ilicevic schickte Müller, der alleine auf Wiedwald zulief und eiskalt zum 3:1 einschob (68.). Das war ein Wirkungstreffer für die Skripnik-Elf, die nach dem Gegentor wenig zustande brachte. Im Gegenteil: Die Gäste, die den Ball clever laufen ließen, hatten durch Ilicevic per Volley (77.) sowie Schipplock, der aus 16 Metern an Wiedwald scheiterte (80.), noch für ein 4:1.

Schlussendlich blieb es beim 3:1 für die Hamburger, der SV Werder Bremen verlor damit das fünfte Bundesliga-Heimspiel in Folge.

Die Mannschaft von der Weser empfängt am nächsten Sonntag (15.30 Uhr) den VfB Stuttgart. Der HSV hat bereits am Samstag (15.30 Uhr) den FSV Mainz 05 zu Gast.



Kampf um den Ball: Hamburgs Johan Djourou (li) gegen Bremens Anthony Ujah.

© Getty Images

| | | |
|--------------------|-----------|--------------------|
| Ballbesitz | 52% : 48% | Ballbesitz |
| Zweikampfquote | 52% : 48% | Zweikampfquote |
| Foul/Hand gespielt | 21 : 18 | Foul/Hand gespielt |
| Gefoult worden | 16 : 19 | Gefoult worden |
| Abseits | 2 : 2 | Abseits |

[alle Spieldaten](#)

Spielinfo

Anstoß:

28.11.2015 15:30 Uhr

Stadion:

Weser-Stadion, Bremen

Zuschauer:

42100 (ausverkauft)

Schiedsrichter:



Knut Kircher (Rottenburg)

1. Bundesliga, 2015/16, 14. Spieltag

Werder Bremen - Hamburger SV 1:3



Anspannung

Werder-Geschäftsführer Thomas Eichin zeigt sich angespannt vor dem Nord-Schlager gegen Hamburg.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

Tweet +1 0 28.11.15